

100 Jahre Chor Kronshagen - das musste gefeiert werden



Schon lange war das Jubiläumskonzert ausverkauft, das treue Publikum hatte sich rechtzeitig vorher Karten beschafft. Vor 100 Jahren, also im Jahre 1919, wurde der Chor von Theodor Andresen als reiner Männerchor unter dem Namen Kronshagener Volkschor gegründet, erst 50 Jahre später kamen Frauen dazu. Dieser Tradition wurde der Chor gerecht, in dem zu Beginn des Konzertes nur Männer auftraten. Verstärkt durch Mitglieder des ehemaligen Kieler Polizeichors sangen die Männer dann auch beliebte Trinklieder aus dieser Zeit „Aus der Traube in die Tonne“ erschalle es zu Beginn. Vorher gab es noch einige Grußworte und geschichtliche Rückblicke, z.B. von der Vorsitzenden Annemagret Kühntopf und dem Chorleiter Imre Sallay. Der ehemalige Chorleiter Claus Merdingen ließ dann auch die fast 20 Jahre seines Wir-

kens Revue passieren, die nicht nur mit neuen Liedern sondern auch von Chorreisen geprägt waren.

Besondere Ehrungen erhielten Margot Beck und Susanne Cellmer, die bereits 50 Jahre im dann gemischten Chor mitsangen, vom Präsidenten des Sängerbundes Bernd Küpperbusch.

Nach einigen Gesangsstücken des Kronshagen Chors kam dann der Nachwuchs an die Reihe. Der Kinderchor der Grundschule Kiel-Suchsdorf mit seiner Leiterin Hanna Priess hatte einen begeisternden Auftritt und zeigte, dass es um den Nachwuchs gut bestellt ist. Sicher liegt das auch an der Lehrerin Hanna Priess, die nebenbei auch die Frontfrau der Kieler Kultband Tiffanie ist. Der



Die Ausstellung „100 Jahre Chor Kronshagen“ ist noch im Foyer des Rathauses zu sehen. Das Foto zeigt die Eröffnung der Ausstellung.

große Applaus zeigte, dass der Kinderchor mit seiner gesungenen Gratulation bestens ankam.

Nach der Pause zeigte der Chor Kronshagen, dass er ein große gesangliche Bandbreite hat und von Filmmusik moderner Art bis hin zu Opern vieles auf die Bühne bringen kann. Zwischendurch gab es noch einen Auftritt mit Kammermusik von Alexander Leuschner mit Violoncello und Benjamin Günst mit Violine. Der

Kronshagen Chor hatte noch einige mitreißende Stücke, zum Beispiel einen Gospelsong und zum Schluß ein bekanntes Stück aus der Oper „La Traviata“. Das Publikum applaudierte stehend ganz begeistert, und nach einer Zugabe ging das Publikum nach knapp drei Stunden sehr zufrieden nach Hause. Man hatte schließlich einem Jahrhundertereignis beigewohnt.

Text & Fotos: Günter Heyne